

WohnREVUE

Wohnrevue / 4 2010 / 9.50 Franken

Die Schweizer Zeitschrift für anspruchsvolles Wohnen und zeitgemässes Design.

Wohnrevue 4 2010

Wohnrevue 4 2010

WOHNORT GSTAAD GARTENMÖBEL VORHÄNGE MESSE AMBIENTE



TURBINENHAUS

Früher Bahnstation, heute Feriendomizil

TREFFPUNKT GARTEN

Lounge-Möbel für draussen

SINNLICHE STOFFE

Wallende Vorhänge & schlichte Rollos

SCHÖNE SACHE(N)

Mitbringsel von der Ambiente



Wohnrevue 4 2010, geschrieben von Jurgen Bey

INTERNATIONAL



ANGEPASST

Florian Gross präsentierte auf der Messe Ambiente das Regal «Konnex» mit einem raffinierten Stecksystem. Das Grundset besteht aus drei unterschiedlich grossen Kuben, die auf einer Seite rundherum mit Einfräsungen versehen sind. Diese ermöglichen, dass die Module individuell zusammengesteckt und an veränderte Wohnsituationen angepasst werden können. Trotz seiner filigranen Gestalt ist das Regal ganz schön strapazierfähig. (nh)

www.konnex-regal.de



GROSSES SPIELVERGNÜGEN

In Anlehnung an das Gesellschaftsspiel «Mikado» besteht auch der gleichnamige Tisch aus einem Haufen Holzstäbchen. Nun ja, ganz trifft es die Sache vielleicht doch nicht, denn das Untergestell setzt sich vielmehr aus zusammengesteckten Buchenlatten von Bettrosten zusammen. Da sich diese leicht bewegen können, ist der Tisch zwar etwas flexibel, dadurch aber auch sehr stabil. Der Entwurf stammt vom 25-jährigen Designer Fabian Achterberg. (sl)

www.zweitsinn.de



FÜR KRIMSKRAMS & CO.

Man kann es nennen, wie man will, ob Schnickschnack, Krimskrams, Plunder oder einfach nur: die kleinen Dinge, die die Welt vielleicht nicht braucht – wir aber lieben. Und damit diese Objekte auch würdig ins rechte Licht gerückt werden können, gibt es die Leuchte «Favourite Things», die man mittels seitlicher Öffnung nach Herzenslust bestücken kann. Design: ChenKarlsson. (sl)

www.chenkarlsson.com



KLEINE KISTE, GANZ GROSS

Kleine Wohnung, grosse Probleme – zumindest in Sachen Garderobe. Für raumgreifende, ausladende Kleiderständer oder ganze Schränke fehlt nicht selten der Platz. Ein hübsches und zugleich kompatibles Modell für schmale Flure ist diese Garderobenbox mit Ablage von Designerin Helena Lebá. Mit den überschaubaren Massen von je 27 x 22 x 12 Zentimetern bietet sie mit einer kleinen Garderobenstange, die sich hinter einer moosgrünen Fransenbordüre versteckt, die Möglichkeit, etwas aufzuhängen. Und obendrauf lässt sich auch noch so manch anderes ablegen: vom Schlüssel bis zum Handy, von der Mütze bis zum Knirps. (sl)

www.le-ba.de



INTERIOR

LICHTBLICK KÖLN

Anfang des Jahres wurde der zweite Occhio Flagshipstore des Münchner Unternehmens AXEL MEISE LICHT eröffnet, und zwar am Rheinauhafen in Köln. Der Monobrand-Store präsentiert auf rund 400 Quadratmetern die gesamte Occhio-Markenwelt und ist eine Mischung aus Laden, Showroom und Informationsplattform. Herzstück des Interieurs ist eine überdimensionale und begehbare DNA-Doppelhelix, die den Claim von Occhio «light is evolution» verkörpern soll. (sl)

www.occhiostore.de



EINMAL NEU EINRICHTEN, BITTE!

Die britische Firma «Yoo» mit Sitz in London, New York, Miami und Hongkong hat sich auf Komplettlösungen bezüglich Inneneinrichtung spezialisiert. In Zusammenarbeit mit namhaften Designern wie Philippe Starck und Marcel Wanders werden Wohnungen und Häuser eingerichtet und als Gesamtpaket an die Kunden verkauft. Für das neuste Projekt des Hauses «The Lakes» konnte Kelly Hoppen gewonnen werden. Die bekannte Interior-Designerin war gerade mal zarte sechzehn Jahr alt, als sie ihr eigenes Unternehmen gründete! Seither hat sie weltweit diverse Projekte betreut, unter anderem die Gestaltung der First-Class-Kabinen von British Airways. (nh)

www.yoo.com

